

Startseite
Standortpolitik
Starthilfe und Unternehmensförderung
Aus- und Weiterbildung
Innovation und Umwelt
International
Recht und Fair Play
IHK-Wahlen 2007
Steuern
Bildungsnetzwerk
Tourismus
Veranstaltungen
Über uns
Presse
Shop
Unternehmen
Regional
Branchen
Stanztechnik & Werkzeugbau in der Region Nordschwarzwald
Dentaltechnologie in der Region Nordschwarzwald
Kunststofftechnologie in der Region Nordschwarzwald
Verkehrswirtschaft
Handel
IHK-Kapazitätenbörse
Der aktuelle Konjunkturbericht für den Nordschwarzwald
Medien und Kommunikation für den Mittelstand
Verarbeitendes Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Schmuck und Uhren
Premier Vision
Schmucktechnologisches Institut - 10-jähriges Jubiläum mit Festakt begangen
Schmuckmuseum Pforzheim
Betriebsferienempfehlung des BV Schmuck + Uhren für die Jahre 2007 bis 2008
Dienstleistungen
Tourismus im Nordschwarzwald
Umwelt
Bücher - Besprechungen

Premier Vision



Seltenfunktionen:

[Zurück zur Übersicht](#)[Seite drucken](#)[Seite empfehlen](#)[Seite merken](#)

Externe Links:

[Bundesverband Schmuck + Uhren, Trendshow 07](#)
Dokument-Nummer: 13384

Premier Vision

Pforzheim, 2007-02-09. Die Trendshow 07 im Sparkassenhaus in Pforzheim hat als echte „Premier Vision“ ihre Schatten weit voraus geworfen und damit selbstbewusst das erste High-light der Branche noch vor der 14 Tage später eingeläuteten „Inhorgenta Europe“ in München gesetzt. Zudem war die Show in diesem Jahr die offizielle Auftaktveranstaltung zu „240 Jahre Schmuck und Uhren in Pforzheim“.

Die Veranstalter der Trendshow 07 sind ein Allianz aus dem Bundesverband Schmuck+Uhren, der Deutsche Schmuck und Uhren GmbH, dem Schmuck Informations Centrum e.V., und der Jewellery Relations Group GmbH, die alle ihren Sitz in Pforzheim haben. Live auf dem Catwalk haben folgende führende Hersteller ihre neuen Kreationen präsentiert: Abel & Zimmermann, ARS Atelier Reister, Atelier Bunz, Burkhardt & Bischoff, Cédé Schmuckdesign, Carl Engelkemper, Elaine Ferrari, Guthmann & Wittenauer, J. Köhle, Bruno Mayer, Mitschele Uhrenmanufaktur, Pfeiffer, Eugen Schofer, Friedrich Stahl und Leo Wittwer.

Schmucktrend: Fantasie und Farbe

Das Thema Farbe bei Schmuck und Uhren bleibt in der neuen Saison nicht nur den bunten Schmucksteinen vorbehalten, sondern wird auch durch das Edelmetall selbst interpretiert. Zwei kontrastierende Töne, die in diesem Jahr ganz besonders beeindruckend sind Rot und Weiß. Rotgold mit Weißgold, oder auch Rotgold mit Platin, Silber oder Edelstahl kombiniert, wird zum "Must-Have" für die modebewusste Schmuckträgerin (... und ist auch beim Herrenschmuck zu finden), so Dr. Alfred Schneider, Bundesverband Schmuck+Uhren.

Wie vom Wind bewegt

„Die Kreatoren der verschiedenen Markenwelten haben es meisterhaft verstanden, ihre jeweiligen Schmuckkollektionen auf eine neue weiche Linie zu bringen, ohne die eigene Philosophie zu verleugnen. Klassik bleibt klasse und Pünksnis bleibt pur - das Ganze eben nur ein wenig weicher und schmeichelnder in der Form“ so Dr. Schneider.

Luxus und Komplikationen

Die Königsklasse der Uhren, der hochwertige Herrenbereich nämlich bis hin zum Luxussegment, kann sich über zunehmendes Interesse freuen, erläutert Dr. Schneider. Immer mehr Männer wollen nicht irgendein Modell am Handgelenk, sondern wählen ganz bewusst. Im Focus stehen dabei mechanische Uhren, Automatik oder Handaufzug, bevorzugt im sportlichen Look. Chronographen also, auch Fliegeruhren oder Taucheruhren, die wie geschaffen sind für das Abenteuer zu Luft, zu Wasser und zu Lande.

Ein breites Sponsorenfeld, bestehend aus der Sparkasse Pforzheim Calw, den Schmuckwelten Pforzheim, der Midora Leipzig, ORWELL Selected Styles, Eberhardt-Reisen und der Pforzheimer Zeitung, haben die Veranstaltung unterstützt.



Trendshow '07 in Pforzheim